

Foto: Adobe Stock



Peter H. Spitaler im Gespräch

# Barrierefrei durchs Leben

Barrierefrei gestaltete Gebäude und Umgebungen sind nicht nur komfortabel und ein Gewinn für die gesamte Gesellschaft, sondern vielfach bereits gesetzlich vorgeschrieben. Ein eigens konzipierter Lehrgang vermittelt für die Umsetzung das entsprechende Wissen.

Das Interview mit Peter Spitaler, Lehrgangsleiter und Vorstandsmitglied von design for all führte TGA Chefredakteurin Barbara Fürst-Jaklitsch.

**F**ür Menschen mit Mobilitäts- und Sinneinschränkungen ist Barrierefreiheit eine wesentliche Voraussetzung für ein selbstständige Lebensführung. In Kooperation mit Austrian Standards und design for all wird bereits seit dem Jahr 2011 ein umfassender Lehrgang entwickelt und angeboten. Seit 2018 hat die Lehrgangsleitung Peter H. Spitaler übernommen. Wir haben nachgefragt, was es so alles Neues zu diesem Lehrgang gibt.

**TGA:** Den „Lehrgang Zertifizierte\*r Experte\*in für barrierefreie Gebäude und Umgebungen“ gibt es schon seit mehr als 10 Jahren. Warum ist er noch immer so wichtig?  
**P. Spitaler:** In Österreich gibt es leider sehr we-

nige Ausbildungsmöglichkeiten, die sich mit dem Thema Barrierefreiheit so intensiv und fachübergreifend beschäftigen, wie in diesem Lehrgang. Einige Universitäten bieten zwar fachspezifische Seminare im Zuge des Studiums an, die ein guter Einstieg zu dem Thema sein können. Das interdisziplinäre Denken bleibt aber dabei oft auf der Strecke. Der Lehrgang ist für alle Berufsgruppen offen, nur so kann ein übergreifender Dialog stattfinden. Haustechniker diskutieren mit Physiotherapeuten, Bautechniker mit Informationsdesignern. Gemeinsam entwickeln sie universelle Lösungen, die die Gesellschaft benötigt.

**Bei Barrierefreiheit geht es also nicht nur um Gebäude?**

**Spitaler:** Nein, auf keinen Fall. Barrierefreie Gebäude zu entwickeln, ist nur ein Teil des Themenbereiches, zwar ein wichtiger, aber eben nur ein Aspekt. Im Zuge des Lehrganges beschäftigen wir uns auch mit anderen Inhalten, wie leichte Sprache, Raumakustik, Informations- und Interaktionsdesign, Nutzungsevaluierung und vieles mehr. Natürlich

wird auch auf technische Rahmenbedingungen eingegangen.

**TGA:** Unser Fachmagazin richtet sich gezielt an Haustechniker und Planer. Wird auch auf diese Gruppe inhaltlich eingegangen?

**Spitaler:** Natürlich, wie gesagt, es wird auch die Technik nicht zu kurz kommen. In einer barrierefreien Umgebung muss auch auf die technische Ausstattung Rücksicht genommen werden. Ob das ein Personenaufzug oder eine Druckluftbelüftung im Treppenhaus ist, auch diese Bereiche werden behandelt. Besonders Facilitymanager benötigen das Wissen, damit nicht im Zuge von Instandhaltungsarbeiten barrierefreie Qualitäten verloren gehen.

**Covid 19 hat ja in den letzten eineinhalb Jahren massive Veränderungen auch in der Arbeitswelt herbeigeführt. Vieles ist digital geworden. Haben diese Veränderungen auch auf das Lehrgangsdesign Auswirkung?**

**Spitaler:** Bisher wurde der Unterricht ausschließlich in Präsenz angeboten, das ist heuer nicht mehr so. Wir sind auf ein blended-learning Format umgestiegen. Der größte

Teil der Unterrichtseinheiten wird mittels Videosoftware angeboten. Auch die Blöcke sind wesentlich kürzer geworden. Es gibt nur noch Nachmittagsmodule mit je vier Einheiten, man wird daher nicht so sehr aus seiner täglichen Arbeit herausgerissen. Nur noch an zwei Tagen geblockt müssen die Teilnehmer nach Wien kommen. An diesen Tagen finden praktische Übungen, Workshops und Selbsterfahrungstrainings statt.

**Nochmals zurück zu den Lehrinhalten. Die unterschiedlichen Wissensangebote sind beeindruckend. Unterrichten Sie alleine, oder gibt es noch andere Vortragende?**

**Spitaler:** Es ist unmöglich, dass diese angebotene Themenvielfalt von einem allein vortragen werden kann. Als Unterstützung habe ich 16 erfahrene Experten aus Planung, Architektur, Behörden und Interessensvertretungen.

**Wohin kann man sich wenden, wenn man noch mehr über den Lehrgang wissen möchte?**

**Spitaler:** Einfach bei mir melden, ich stehe jederzeit gerne zur Verfügung

## Peter H. Spitaler

(Team Spitaler Büro für universelles Design) beschäftigt sich seit mehr als 30 Jahren mit barrierefreien Nutzungskonzepten. Er verfolgt laufend die internationalen Entwicklungen und ist auch aktiv bei Normierungsvorhaben dabei. Als Vorstandsmitglied von design für all versucht er den Designzugang von universellem Design in Österreich zu etablieren.



ZUR PERSON

Foto: Beigestellt

## MIT UNS KOMMEN SIE NICHT INS SCHWITZEN!

Die Austria Email Heizungs-Wärmepumpen sind wirkliche Alleskönner!

Neben TOP-Werten bei Wärme und Warmwasserbereitung können diese auch zur Kühlung des Raumes verwendet werden.

Ganz einfach und ohne zusätzliche Montagekosten!

- Kühlung erfolgt über Flächenheizung
- keine zusätzlichen Kosten
- keine Zugluft und Geräuschentwicklung



**AE**  
Austria Email

Austria Email AG ■ Austriastraße 6 ■ 8720 Knittelfeld ■ office@austria-email.at ■ 03512) 700-0 ■ www.austria-email.at

## Lehrgang Zertifizierte\*r Experte\*in für barrierefreie Gebäude und Umgebungen

**Fakten:**

- 6 Onlineblöcke mit insgesamt 38 Einheiten
- 2 bis 4 Einheiten Selbststudium
- 1 Präsenzblock mit jeweils 2x8 Einheiten

**Zielgruppe:**

Der Lehrgang ist für alle Berufsgruppen offen, eine technische Ausbildung ist nicht zwingend notwendig.

**Das Ausbildungsziel:**

Der österreichische Gesetzgeber regelt zwar grundlegend die Anforderungen für barrierefreie Qualitäten, es bleibt aber den Fachleuten überlassen, die besten Lösungen zu finden, um den Anforderungen gerecht zu werden.

**Termine:**

Der Lehrgang mit insgesamt 56 Lerneinheiten startet am 15. September 2021 und dauert bis zum 16. November 2021. Danach besteht die Möglichkeit, mittels einer Prüfung ein Personenzertifikat zum Experten für barrierefreies Bauen zu erwerben.

**Kosten:**

2.690,00 Euro Netto

**Weitere Infos:**

<https://www.designforall.at/schulungen/>



Zertifizierte\*r Experte\*in für barrierefreie Gebäude und Umgebungen